



Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schönenbach am 6. Oktober 2014 von 19:30 Uhr bis 20:21 Uhr im Sitzungsraum im Techn. Rathaus Schönenbach

Vorsitzender: Ortsvorsteher Hansjörg Hall

Zahl der anwesenden Mitglieder: 6 (Normalzahl: 6)

Namen der nicht anwesenden Mitglieder: ./.

Schriftführer: Ralph Wehrle

Sonstige: GR Christine Trenkle
GR Wolfgang Kern

Besucher: 3

Presse: Herr Heimpel

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **26.09.2014** ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am **01.10.2014** ortsüblich bekannt gemacht worden ist.
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. zur Unterzeichnung der Niederschrift Ortschaftsrätin **Anja Siedle** und Ortschaftsrätin **Martina Hepting** bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Baugesuchen; Erteilung des Einvernehmens
3. Haushaltsberatung für das Jahr 2015; Mittelanmeldung des Ortsteils Schönenbach
4. Aussenbereichssatzung "Alter Bahnhof"; teilweise Verlegung der bisherigen Straße für Umnutzung
5. Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Arthur Schneider merkte an, dass die Pflege des Schönenbacher Friedhofs in diesem Jahr vernachlässigt wurde. OV Hall stimmt Herr Schneider zu.

Desweiteren fragt er nach, wie es mit den Wechselrichtern der Photovoltaikanlage auf den öffentlichen Gebäuden in Schönenbach im Schadensfall oder im Falle einer Umsetzung dieser geregelt ist. Aus diesem Grund konnte in diesem Sommer die Westseite nur neu verputzt und nicht energetisch saniert werden.

OR Anja Siedle merkt an: Wir sind davon ausgegangen, dass dies alles vertraglich geregelt sei.

OV Hall: Die Ostwand wird aktuell energetisch saniert; Das größere Problem, die Südwand, muss zusammen mit Fachleuten besprochen werden.

Hedwig Dufner machte darauf aufmerksam, dass sich das seit 33 Jahren auf dem Friedhof befindliche Grab noch immer einen verwahten Eindruck macht. Der Eingangsbereich der Friedhofskapelle sei auch in einem nicht schönen Zustand.

Hall: Stadt wird sich um das Grab kümmern bzw. die Hinterbliebenen kontaktieren. Die Sanierung der Kapelle (Außenwände neu streichen) ist bereits im Haushalt 2015.

Fritz Fehrenbach fragt ob Stück Schotterweg zwischen Bahndamm und Straße zum Bahnhof auch noch geteert wird.

Hall: Es wird mit einer Forstmischung aufgearbeitet.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

Die Entscheidung des Ortschaftsrates über zwei Bauanträge und eine Nutzungsänderung Speicher Garage zu Büro / Abstellfläche wurde am 09. September dem Bauamt mitgeteilt. Sie wurden vom Bauamt unverzüglich an die Baurechtsbehörde beim Landratsamt des Schwarzwald-Baar-Kreises weiter geleitet. Zum einen ging es um eine Standortverschiebung eines Ziegenstalles im Untertal. Im anderen Falle ging es um die Erweiterung eines Stalles in einem bestehenden Wohn und Ökonomiegebäude ebenfalls im Untertal.

Die Anfrage eines Bürgers bezüglich finanzieller Beteiligung der Stadt an der land- und forstwirtschaftlichen genutzten Brücke beim Hofhanselhof (Schönenbacher Obertal) im Rahmen des beschleunigten Zusammenlegungsverfahrens ist geklärt. Der Vertrag mit der Beteiligungszusage der Stadt von ca. 868,75 € wurde vom Bürgermeister am 10. 09. 2014 unterschrieben. Zudem beträgt der Zuschuss der Gemeinde weitere 2.475 € für diese Brücke. Es geht jetzt noch um einen Landschaftspflegevertrag den die Antragssteller aus der vergangenen Sitzung unterschreiben müssen um die Brücke nach Plan zu sanieren. Des Weiteren ist eine Vereinbarung über den zukünftigen Unterhalt der Brücke durch alle Teilhaber und die Stadt erforderlich. Wenn beides nicht klar definiert ist, wird die Brücke aus dem Programm gestrichen. Bis zum 6. 10. 14 gab es zum Sachstand vom Bauamt keine weiteren Informationen. Was den Anteil der Stadt betrifft hat Herr Marzahn nach langem Suchen in den Grundbüchern einen Eintrag von 1849 gefunden wo festgeschrieben ist, dass die Gemeinde am Unterhalt der Brücke mitbeteiligt ist. Als Gegenleistung erhielt sie das Überfahrrecht auf den privaten Wegen zur Brücke. Die Stadt hat also kein Teileigentum an der Brücke.

Der Gehweg im Untertal ist fertig gestellt. Die Kosten liegen bei 14.000,-- €. Das ehemalige Wartehaus beim Kreisverkehr Alemannenstraße ist saniert und wurde in der

vergangenen Woche ebenfalls an der Haltestelle Haas wieder aufgebaut. Das Haltestellenschild talseitig wurde vom Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar VSB versetzt. Voraussetzung dafür war, dass der Gehweg fertig gestellt ist.

Die Straße zum Hofgrund zwischen Bahndamm und der Kurve am Wald ist saniert. Ebenso ist der Abschnitt des Bahndammes im Bereich der Straßenverlegung „Im Gründle“ bis zur Abzweigung Winterhof saniert bzw. verlegt (37 600 €). Restarbeiten Angleichungen werden derzeit noch von den Technischen Diensten ausgeführt. Die Abrechnung für beide Maßnahmen liegt noch nicht vor. Laut Herr Kleiser von der Kämmerei werden die Einsparungen vom Winterdienst (private Räumerei) für die oben genannten Maßnahmen verwendet.

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung ging es u. a. über den Sachstand des geplanten Anbaues am Rathaus für einen Mieter, des Weiteren um Grundstücksangelegenheiten. Zudem über den Sachstand der laufenden Bebauungspläne „Lochhäusle“ und „Linacher Weg“.

TOP 2 Stellungnahme zu Baugesuchen, Erteilung des Einvernehmens

Keine Bauanträge vorhanden.

Information:

Die Besitzerin und der Projektleiter des Hauses am Fluss wurden mit einem Schreiben von 11.09.2014 darüber informiert, dass die Baumaßnahme der U-förmigen Mauer auf der nördlichen Hausseite (zwischen Haus und Breg) aufgrund Wasserrechtlichen Gründen nicht genehmigungsfähig ist und muss deshalb bis zum **31.10.2014** beseitigt werden. Desweiteren wird empfohlen eine Standortgerechte Uferbepflanzung vorzunehmen.

TOP 3 Haushaltsberatung für das Jahr 2015, nachträgliche Mittelanmeldung des Ortschafts Schönenbach

Meinung OR in der Sitzung vom 08. September 2014: Bevor die durch die einfachere Sanierung der Westwand eingesparten Mittel zurückgegeben werden, sollte die Ostwand energetisch saniert werden. Voraussetzung ist allerdings dass die Zusatzkosten noch aus der Haushaltsstelle mit dem Titel „Unterhaltsmaßnahmen Sporthalle Schönenbach“ oder den gegenseitig deckungsfähigen Mitteln im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen der städtischen Gebäude (Haushaltstitel 881) restfinanziert werden kann. Auftrag an OV Hall: Er wird zusammen mit Herrn Reiser vom Bauamt und Franz Kleiser von der Kämmerei die Möglichkeiten der Finanzierung 2014 untersuchen und wieder berichten. Diese Besprechung hat in der KW 38 stattgefunden.

E-Mail bzw. telefonische Info an die 5 Ortschaftsräte am 17. 09. 2014 mit folgendem Inhalt:

Energetische Sanierung Ost-Fassade Sporthalle. Wird noch 2014 ausgeführt. Aktuelles Angebot 18.088 €. Da die Westwand nicht wie ursprünglich vorgesehen auch energetisch saniert wurde (Elektro- und Steuerkästen der Photovoltaikanlage auf dem Dach) wird der nicht benötigte Restbetrag von 5.889 € für die Ostwand verwendet und der weiter noch fehlende Betrag wird über die noch nicht verbrauchten Mittel für Unterhaltung der Sporthalle Schönenbach teilfinanziert. Des Weiteren stehen noch nicht verbrauchte Unterhaltungskosten für andere Gebäude (Haushaltstitel 881) zur Verfügung. Diese können über die sogenannte gegenseitige Deckungsfähigkeit abgewickelt werden. Die Kosten haben sich durch die unmittelbare Umsetzung des Gerüstes verringert.

OV Hall setzte in einer E-Mail die Zustimmung voraus damit der Auftrag umgehend vergeben werden kann. Herr Bürgermeister Herdner und Herr Franz Kleiser von der Kämmerei sind mit der Vorgehensweise der Finanzierung einverstanden. Per e-Mail wurde am 17. 09. 2014 Zustimmung von OR Arnold Hettich, OR Ralph Wehrle erteilt. Telefonisch erhielt OV Hall am selben Tag die Zustimmung von Ortschaftsrätin Martina Hepting. Von zwei anderen Ortschaftsräten erhielt OV Hall keine Nachricht und entsprechend des Inhaltes wurde Zustimmung vorausgesetzt.

Nachträgliche Mittelanmeldung des OR Schönenbach für Haushaltsplan 2015

Der Ortschaftsrat hat schon einmal darüber beraten, dass die Friedhofkapelle einer Sanierung mit Neuanstrich der Fassade, mit Holzwerk, Fenster, Schiendelanschlag, Dachuntersicht, Dachrinnen und Fallrohre bedarf. Es liegt ein Angebot von ca. 10.100,-- € vor. OV Hall empfiehlt diese Maßnahme in die Mittelanmeldung des Haushaltsplan 2015 nachträglich aufzunehmen als Unterhaltungsmaßnahme. Mit dem Bauamt besteht diesbezüglich Kontakt.

Diskussionsbeiträge: Der Ortschaftsrat wünscht, dass ein zweites Angebot eingeholt wird.

Abstimmungsergebnis OR 06. 10. 2014: Zustimmung, 6 ja- Stimmen

TOP 4 Volkstrauertag 2014, Gedenkfeier Schönenbach

- Beginn: 10.00 Uhr
- Gedenkrede: OV Hall
- Kranz zum Gedenken: Stadt Furtwangen, Diana Schober
- Kranzträger: Arnold Hettich, Ralph Wehrle
- Zusagen der Vereine: Musikverein Schönenbach, Gesangverein Schönebach und Feuerwehrabteilung Schönenbach

TOP 5 Bekanntgaben, Wünsche, Anregungen

OR Arnold Hettich fragt an ob die Möglichkeit besteht an der Ecke zur Oskar Bürkle Straße ein „spielende Kinder“ Schild aufzustellen – OV Hall klärt dies.

Desweiteren fragt er ob es wieder einmal eine Bahndamm freischneide Aktion gibt, da dieser zunehmend zuwächst. – Planung OR evtl. Frühjahr 2015.

OR Anja Siedle stellt fest, dass in der Josef-Zähringerstrasse In Höhe des Ziriakenhofs ein Kanaldeckel abgesenkt sei – OV Hall informiert die TD.

Herr Heimpel macht den OR darauf aufmerksam, dass die Querungshilfe in Vöhrenbach in seinen Augen auch nicht die erforderlichen Abmaße aufweist.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 3 wird beurkundet:

.....
Hansjörg Hall
Ortsvorsteher

.....
Anja Siedle
Ortschaftsrätin

.....
Ralph Wehrle
Schriftführer

.....
Martina Hepting
Ortschaftsrätin